

Alleinerziehende – ein Thema für das Regionale Bündnis für Familie e.V.

Die Fachkräftesicherung ist eine Herausforderung für die Unternehmen, die angesichts des demografischen Wandels händierend qualifizierte Arbeitskräfte suchen. Darin liegt aber auch eine Chance für alle, die Arbeit suchen oder die gerne mehr arbeiten möchten. Dazu gehören vor allem Frauen - unter ihnen viele Alleinerziehende. Bei ihnen liegt ein großes Potenzial. Sie sind motiviert, sie wollen auf eigenen Beinen stehen und für ihre Kinder sorgen. Beruf, Familie und Haushalt unter einen Hut zu bringen, das ist für alle Eltern ein Kraftaufwand. Für Alleinerziehende ist es eine besonders große Herausforderung. Die meisten bewältigen sie mit bewundernswerter Kraft, mit Mut und Organisationstalent.

Die Teilzeitausbildung, die seit 2005 im Berufsbildungsgesetz verankert ist, und auf Menschen mit Familienverantwortung ausgerichtet ist, bietet nachhaltige Chancen für alle Beteiligten.

Das zeitlich flexible Modell hält für Unternehmen und Auszubildende gleichermaßen Vorteile bereit: durch eine reduzierte wöchentliche Arbeitszeit im Betrieb können Eltern Berufsausbildung und Familie besser miteinander vereinbaren. Und die Unternehmen können sich die Potentiale einer hoch motivierten und verantwortungsbewussten Zielgruppe erschließen und ihren Fachkräftenachwuchs sichern.

Mit diesem Fachtag möchten wir Ihnen das Potential der Alleinerziehenden näher bringen und Ihnen gute Beispiele gelungener Teilzeitausbildung aufzeigen.



Hansjürgen Meinhardt
1. Vorsitzender

Programm

16:45 Uhr **Ankommen**

17:00 Uhr **Begrüßung**
Michaela Eberle
*Hauptgeschäftsführerin
IHK Ostwürttemberg*

Grußwort
Josef Rettenmaier
*Sozialdezernent
Landratsamt Ostalbkreis*

Einführung
Hansjürgen Meinhardt
*1. Vorsitzender Regionales Bündnis
für Familie Ostwürttemberg e.V.*

17:15 Uhr **Vortrag**
**Alleinerziehende
zwischen Existenzsicherung
und Sorgeverantwortung –
warum Arbeitgeber diese Zielgruppe
unterstützen sollten**
Prof. em. Dr. soc. oec. Uta Meier-Gräwe
Justus-Liebig-Universität Gießen

18:15 Uhr **Austausch an den Informationsständen**
Agentur für Arbeit
AJO e.V.
a.l.s.o. e.V. Schwäbisch Gmünd
eva Heidenheim gGmbH
jobcenter Heidenheim
jobcenter Ostalbkreis
familyNET
frau und beruf, Kontaktstelle Ostwürttemberg
Kreisfrauenrat Ostalb e.V.
sowie Gelegenheit zum Imbiss

19:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation:
Dr. Joachim Bläse
*Erster Bürgermeister der
Stadt Schwäbisch Gmünd*

TeilnehmerInnen:
Cornelia Kuhn-Funke
IHK Ostwürttemberg
Katja Maier
Kreishandwerkerschaft Ostalb

Kevin Gerlach
Kaminkehrermeister

Sandra Ditterich
Umzuschulende zur Kaminkehrerin

Matthias Linder
eva Heidenheim gGmbH

Sarah Wengert
Personalleiterin Spedition Brucker GmbH

Beata Mencnerowska
Ausbildung in Teilzeit Fa. Assfalg GmbH

Martien de Broekert
a.l.s.o. e.V. Schwäbisch Gmünd

19:50 Uhr **Abschluss**
Landrat Thomas Reinhardt
*Stv. Vorsitzender Regionales Bündnis
für Familie Ostwürttemberg e.V.*

Anmeldung



Anmeldung unter:
www.regionales-buendnis-fuer-familie.de

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit,
sich bei der Geschäftsstelle
per Fax oder per E-Mail anzumelden.
Telefon 07321 321-2298
Telefax 07321 321-2420
E-Mail c.packaiser@landkreis-heidenheim.de

Zum Fachtag 2018

Der Arbeitsplatz bleibt leer?! – Potentiale entdecken, Chancen eröffnen.

am Donnerstag 11.10.2018
im IHK-Bildungszentrum Aalen
melde ich mich an:

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich komme allein / mit ____ Personen

Anmeldeschluss: 05.10.2018

Veranstalter

Regionales Bündnis für Familie
Ostwürttemberg e.V.

IHK Ostwürttemberg



Veranstaltungsort

IHK-Bildungszentrum Aalen
Blezingerstraße 3
73430 Aalen
Telefon 07361 56920

Anfahrtskizze



Parkplätze stehen kostenlos am
IHK-Bildungszentrum zur Verfügung.

Regionales Bündnis für

Fa♥ilie

Ostwürttemberg e.V.



Fachtag

**Der Arbeitsplatz bleibt leer?!
Potentiale entdecken,
Chancen eröffnen.**

**Do. 11. Oktober 2018
17:00 – 20:00 Uhr
IHK-Bildungszentrum
Aalen**